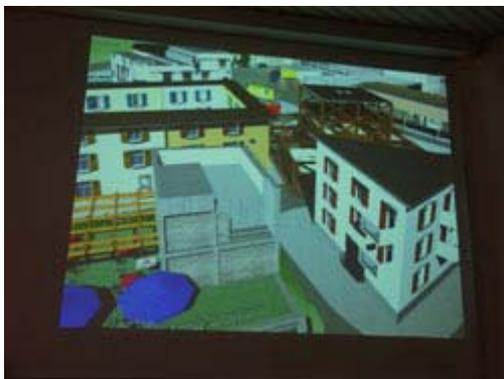




Besuchsnachmittag im AZA Andelfingen 17. März 2006

Eine stattliche Anzahl Ehemaliger nimmt an dieser Veranstaltung teil. Im Vortrags Saal durfte Kurt Steiner GVZ die Anwesenden begrüßen. Er stellt in einem kurzen Referat vor, was sich so in der letzten Zeit Ausbildungswesen verändert hat.

Der Feuerwehrangehörige, der Chargierte bis hin zum Instruktor durchlaufen nun alle das gleiche Schema und somit ist die einheitliche Ausbildung gewährleistet. Eine überkantonale Ausbildungsgemeinschaft von acht Ostschweizer Kantonen fördert das Instruktorenwesen und bildet kommende Instruktoren nach einheitlichem Masstab aus zum Nutzen der Feuerwehr.



Heinz Liebhard zeigt uns nun sehr anschaulich das Konzept des Ausbildungszentrums in Andelfingen. Das AZA wird von der Feuerwehr, dem Zivilschutz und

der Polizei unter Federführung der GVZ genutzt und betrieben. Ausbauarbeiten sind im Gange und für die Zukunft soll eine ganze Kulissenanlage aufgebaut werden, um so immer neue Situationen simulieren zu können. Eine virtuelle Fahrt mit einem Einsatzfahrzeug lässt uns die Grösse des Zentrums erkennen und die vielseitigen Einsatzübungen spüren



Da zur Zeit ein Feuerwehr Kurs stattfindet, lassen wir uns noch so gerne durch das Geschehen führen. Wir sehen die gutausgerüsteten Feuerwehrleute im Einsatz wie sie mit Hitze, Feuer und Rauch zu kämpfen haben. Es werden keine Holzstösse mehr verbrannt, keine Brandresten müssen in die Mulden geschaufelt werden, Löschwasser läuft nicht mehr einfach den Bach hinunter und alles wird fast mit Knopfdruck gesteuert, wirklich ein Fortschritt. Gar mancher äusserte sich noch mit „weisch noo“ und zieht den Vergleich zu Früher. Auch wir dürfen feststellen, dass die Ausbildung in die richtige Richtung geht.

Herzlichen Dank für das Gezeigte an Kurt Steiner, Heinz Liebhard und Martin Günther welche sicher das „feu sacree“ walten lassen.

Armin Müller, Text
HP Claus, Photos